

Ästhetik und Implantologie

Autor_Dr. Marcus Striegel



Abb. 8

_Oberstes Ziel ärztlichen Handelns ist die Vermeidung von Erkrankungen. In der Implantologie sollten nicht das Reparieren und reaktive Behandeln, sondern die Vermeidung von Hart- und Weichgewebsdefiziten durch minimalinvasives Vorgehen an erster Stelle stehen. Hierbei ist es von großer Bedeutung, dass neben einer schonenden Extraktion auch die anschließende provisorische Versorgung in ein Konzept eingebunden ist, welches dem maximalen Erhalt von Hart- und Weichgewebe Rechnung trägt.

Die Behandlung von komplexen ästhetischen Fällen ist ein aufwendiger und zeitintensiver Prozess. Gute ästhetische Gesamtergebnisse sind immer eine Leistung aus vielen Einzeldisziplinen.

In Fällen, in denen die anatomischen Voraussetzungen eingeschränkt sind, spielt die kieferorthopädische Therapie und die ästhetisch-chirurgische Therapie eine bedeutende Rolle.

Ziel ist es, nach Abschluss der Behandlung einen zufriedenen Patienten zu entlassen, der durch den Gewinn an Lebensqualität, seine Entscheidung für die Behandlung jederzeit wieder treffen würde.

_Falldarstellung

Unser 42-jähriger Patient klagte über Beschwerden am Zahn 22 (Abb. 1).

Im Röntgenbild zeigte sich eine parodontale und endodontologische Problematik mit infauster Prognose für den Erhalt des Zahnes (Abb. 2).

Nach Aufklärung des Patienten erfolgte eine kieferorthopädische Extrusion der Wurzel mit Magnettechnik zum Aufbau von Hart- und Weichgewebe und zur Schaffung eines präimplantologisch ausreichenden Implantatsitus (Abb. 3 und 4).

Etwa sechs Monate später erfolgte die schonende Extraktion des Zahnes und die Implantation (Abb. 5), die anschließend mit einer adhäsiv zementierten Marylandbrücke provisorisch versorgt wurde (Abb. 6). Die definitive Versorgung des Zahnes 22 wurde mit einer Vollkeramikkrone auf Zirkonabutment vorgenommen (Abb. 7 und 8).



Abb. 1

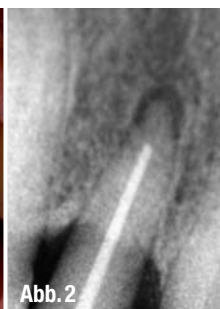


Abb. 2



Abb. 3

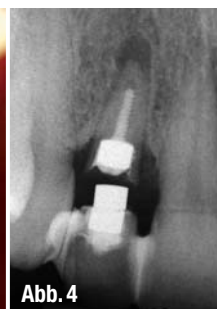


Abb. 4



Fazit für die Praxis

Der anspruchsvolle Patient verlangt nicht nur ein Wiederherstellen der Kaufunktion, sondern ein Optimum an natürlicher roter und weißer Ästhetik. Um diesen hohen Ansprüchen insbesondere im Frontzahnbereich Genüge zu tun, muss das gesamte Spektrum der Techniken und Möglichkeiten der ästhetischen Zahnheilkunde mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen, aber auch ihren Grenzen, in Betracht gezogen werden.

Mittels Konditionierung der Gingiva durch entsprechende provisorische Versorgung, schonender Chirurgie und letztendlicher Vollkeramikversor-

gung in adhäsiver Technik ist es in diesem Falle gelungen, dem Patienten sein strahlendes und unbefangenes Lächeln wiederzugeben.

Eine enge Kooperation zwischen Zahnarzt, Zahntechniker und Patient sowie eine entsprechend hohe Patient compliance untermauern den Erfolg.

Kontakt

cosmetic
dentistry

Dr. Marcus Striegel

Ludwigsplatz 1a
90403 Nürnberg

ANZEIGE

A White Aesthetics and Function under your control
Intensivkurs Funktion und Vollkeramik
Diagnose-Planung-Erfolg

Inhalte

- Der Kurs handelt nicht nur um einen Aspekt der Ästhetik, sondern um ein ganzheitliches Vorgehen, bei dem die wichtigsten Bausteine systematisch zu einem Konzept zusammengeführt werden. Hier wird ein Konzept vermittelt, mit dem Sie nicht nur neue Ästhetikpatienten akquirieren, sondern auch gezielt und kontrolliert zu einem vorhersehbaren Ergebnis kommen können.
- Der Kurs wird von Praktikern für Praktiker gehalten. Das Kursvorbild lautet: „Was you see, is what you can do!“ Es werden Fälle und Methoden vorgestellt, die in der täglichen Praxis kurzfristig umsetzbar werden können.

Themenübersicht

- Die Einheit: Ästhetik und Funktion
- Bausteine und Präparation
- Photografieren, wie und warum?
- Minimal-invasive Techniken
- Tips und Tricks bei Komposituraufbauten
- Probenführung und Neupigmentieren beim Bleaching
- Mock-up
- Ästhetische Analyse und Smile Design
- Vorhersehbarer Erfolg durch ein Behandlungskonzept, funktionelle Behandlungsspläne
- Wie kontrolliere ich den Behandlungsverlauf? Phosphorplatte und Modellreife
- Präzisionsfertigung und Langzeitbehandlungsergebnisse
- Erkennungstypen und Smile-Tips
- Tips bei vertikalen Störungen
- Ästhetische Techniken
- Praktische Übungen, Planungsstrategien
- Praxisrelevantes Funktionskonzept



Referenten:

Dr. Marcus Striegel
Dr. Thomas Schwenk

Spezialisten der Ästhetischen Zahnheilkunde DGÄZ

B Red Aesthetics under your control (plast PA Chirurgie)
Intensivkurs Plastische PA Chirurgie
Diagnose-Planung-Erfolg

Inhalte

- Der Kurs handelt nicht nur um einen Aspekt der roten Ästhetik, sondern um ein ganzheitliches Vorgehen, bei dem die wichtigsten Bausteine systematisch zu einem Konzept zusammengeführt werden. Hier wird ein Konzept vermittelt, mit dem Sie nicht nur neue Ästhetikpatienten akquirieren, sondern auch gezielt und kontrolliert zu einem vorhersehbaren Ergebnis kommen können.
- Die Referenten bieten in Vorträgen und praktischen Demonstrationen ein Kurs zum Praktikum für Praktiker. Das Kursvorbild lautet: „What you see, is what you can do!“ Es werden Fälle und Methoden vorgestellt, die Sie in Ihrer täglichen Praxis anwenden können.

Themenübersicht

- Basics
- Ästhetische Analyse
- Zeit sparen
- Die gesunde und ästhetische Gingiva
- Die Zahnerkennung
- Mischschürge
- Klinisch relevante Problemstellungen
- Spuren einer / asymmetrischen Gingiva
- Gingivitis
- Kronenherstellung
- Kronenherstellung klassisch
- Kronenherstellung mit Komposit
- Reparaturen
- Grundlagen (Dobson, Kroll, Maynard, Mischschürge)
- Kronenherstellung
- Laterale verschobener Lippen
- Dezentraler Lippenbiss
- Präzisionsfertigung
- Extraktionstechnik
- Subperiostales BG-Transplantat + Extraktionstechnik
- Verfärbungen
- Kronenherstellung
- Compositaufbauten
- Bonding-Verfahren
- Chemische Gingivareinigung
- Papillenverfüllung
- Extraktionstechnik
- Pontikgestaltung
- Kamouflage
- Herförmige Implantation
- Reparaturtechniken (Dentallagen, Onlaytransplantat, BG-Transplantat)
- Ästhetische und AFD
- Rote Ästhetik und Implantologie
- Erkennungstypen
- Planung
- Präzisionsfertigung (Herförmige Implantation, Verschleißtechniken, Palatalschulter)
- Praktische Maßnahmen
- Mock-up und Dönt
- Ästhetische Techniken: Störstellen oder wie erkenne ich „Finger weg“?

Der Kurs enthält auch Hands-on Teile. Rote Ästhetik-Operationen, Schneidetechnik am Schneidebogen.

White Aesthetics and Function under your control

2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie & Hands On)

695,- € inkl. MwSt.

2A 13./14.11.2009 Nürnberg

Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 16:30

Red Aesthetics under your control

2 Tage Intensiv-Workshop (Theorie & Hands On)

695,- € inkl. MwSt.

2B 11./12.12.2009 Nürnberg („Christkindelsmarkt-Kurs“)

Freitag 14:00 – 19:30 & Samstag 09:30 – 16:30

Bei gemeinsamer Buchung von A und B Kursen beträgt der Preis **1.250,- €**
Kurstelle aus 1 und 2 können auch getauscht werden!

Weitere Informationen unter:

www.praxis-striegel.de/praxis/kurse.html

Kursinhalte unter:
www.praxis-striegel.de

Kontakt/Anschrift:

Dr. Marcus Striegel • Dr. Thomas Schwenk • Ludwigsplatz 1a • 90403 Nürnberg
Tel.: 09 11/24 14 26 • Fax: 09 11/2 41 98 54 • E-Mail: info@praxis-striegel.de